



**American Football Club
Troisdorf Jets e.V.
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

26.05.2019
PM-Jets-2019-14.docx

Jets bleiben glücklos Personalsituation wird immer kritischer

Troisdorf, 26. Mai 2019 – Das war wieder nichts für die Troisdorf Jets. Auch aus Hamburg kehrt das Team von Head Coach Andreas Heinen ohne Punkte zurück. Dabei sah die erste Halbzeit gar nicht so schlecht aus für die Männer in Rot.

Der erste Drive des GFL-Absteigers aus der Hansestadt endete mit einem verschossenen Fieldgoal. Die Freude auf Seiten der Jets währte aber nicht lange, denn wirklich voran ging es für die Offense, die ohne die beiden etatmäßigen Running Backs Niklas Hornen und Philipp Bürling angereist war, nicht.

Besser machten es die Gastgeber nach einem kurzen Punt der Jets mit einem knackigen Pass von Quarterback Moritz Maack auf Wide Receiver Marvin Amankwah zum 7:0 (PAT Alexandr Astahin).

Zu Beginn des zweiten Quarters blitzte dann Defense-Talent Lino Schröter auf, indem er einen Pass von Huskies-Quarterback Maack abfang und fast bis in die Endzone zurücktragen konnte, obwohl mehrere Schlittenhunde an ihm zerrten. Die Jets-Offense konnte die perfekte Feldposition aber nicht verwerten und verschoss ebenfalls ein Fieldgoal aus 17 Yards. Die starke Passverteidigung von Etienne Keßler Martinez verhinderte den nächsten Touchdown der Huskies, die sich über Kicker Astahin aber immerhin drei Punkte für ein Fieldgoal sichern konnten (10:0).

Wenige Sekunden vor der Halbzeit schnappte sich Wide Receiver Fabian Bach einen Pass von Nowak und trug den Ball bis kurz vor die gegnerische Endzone. Doch statt den Anschlussstreffer zu erzielen, fumbelten die Jets den Ball, der von den Huskies geistesgegenwärtig gesichert wurde. Wieder keine Punkte für die Troisdorfer.

„Wieder einmal haben wir uns für harte Arbeit nicht belohnen können“, so Jets-Head Coach Andreas Heinen. „Da wir mit der Offense bis dahin nicht sonderlich erfolgreich waren, tun solche vergeigten Großchancen doppelt weh.“

Zu Beginn der zweiten Halbzeit mussten sich die Jets nach drei erfolglosen Spielzügen erneut vom Ball trennen. Kicker Dennis Schwartz platzierte den Punt perfekt bis an die 3 Yards-Linie der Huskies. Doch ein kurzer Aussetzer der ansonsten gut eingestellten Jets-Defense sorgte für einen Pass von Hamburgs Maack auf Finn Appelt, der über 96 Yards zum nächsten Touchdown der Huskies rannte (17:0, PAT Astahin).

Während die Troisdorfer ein weiteres Fieldgoal neben die Torstangen setzten, eilten die Hamburger mit einem Pass-Touchdown erneut durch Marvin Amankwah auf 24:0 davon (PAT Astahin).



presse information



**American Football Club
Troisdorf Jets e.V.
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

26.05.2019
PM-Jets-2019-14.docx

Im letzten Spielviertel erzielten die Hamburger erneut ein Fieldgoal durch Astahin zum 27:0, bevor auch die Jets wenigstens einen Ehrentreffer erzielen konnten. Jannik Nowak fand seinen Wide Receiver Pascal Paravan zum 7:27 (PAT Schwartz).

Der Freude über einen eroberten Fumble durch Frederic Huppers auf Seiten der Jets folgte im direkten Gegenzug eine Interception der Huskies, die damit auch diesen Angriff direkt wieder zunichtemachten. Den Schluss-Touchdown erzielte dann noch Huskies-Running Back Tobias Nill mit einem Lauf über 47 Yards zum 34:07-Endstand (PAT Astahin).

Als wäre die Niederlage nicht schon schlimm genug, bringen die Jets auch noch drei weitere Verletzte mit von der Elbe zurück an die Agger. Fabian Bach und Sascha Gummersbach, beide erfahrene Footballer, wurden noch vor Ort im Krankenhaus untersucht und werden in dieser Saison voraussichtlich nicht mehr für die Troisdorfer Footballer auflaufen können. Niklas Remke fällt mit einer Rippenverletzung wohl ebenfalls lange aus.

Die ohnehin schon extreme Personalsituation der Jets wird dadurch noch prekärer und dabei sind erst fünf von 14 Saisonspielen absolviert. Mit der baldigen Rückkehr von verletzten Spielern ist nicht zu rechnen, so dass „wir bereits bei der Partie am kommenden Samstag zu Hause gegen Lübeck auf der Felge fahren“, so Heinen.

Hamburg Huskies vs. Troisdorf Jets

34:07 (7:0/3:0/14:0/10:7)

07:00 Pass Amankwah (Maack, 16 Yards, PAT Astahin)

10:00 Fieldgoal Astahin (9 Yards)

17:00 Pass Appelt (Maack, 96 Yards, PAT Astahin)

24:00 Pass Amankwah (Maack, 25 Yards, PAT Astahin)

27:00 Fieldgoal Astahin (8 Yards)

27:07 Pass Paravan (Nowak, 6 Yards, PAT Schwartz)

34:07 Lauf Nill (47 Yards, PAT Astahin)

